

SR EINGANG 20.08.04	
Zuweisung an	 KTR
Kopie an	 SA, SL, SA
Bestätigt	
Dat. 20.8.04 Stadtpräsident	

An den
Stadtrat
Rathaus
9000 St. Gallen

St. Gallen, 20. August 2004

Einfache Anfrage.

Kanal Stocken.

Seit anfangs Jahr 2004 steht die im Jahre 2003 begonnene Kanalbaustelle im Stokken still. Eine Baugrube und verrostete Stahlrohre zeugen von einem missglückten Versuch, ein Kanalrohr bis unter das Gebäude Stockenbrauerei zu treiben. Die SVP-Fraktion hat bei der Behandlung der Vorlage in der Werkkommission und im Gemeinderat entsprechende Bedenken gegen dieses Unterfangen eingebracht und die Wahl einer anderen, weniger mit Risiko behafteten Linienführung und offener Bauweise vorgeschlagen. Sofern es nicht gelingt, den geplanten Rohrvortrieb fertig zu stellen, ist die von der SVP vorgeschlagene Linienführung doch noch zu realisieren. Dies würde bedingen, dass die Kanalumlegung noch vor dem Einbau des Deckbelages in der Sittertalstrasse zu erfolgen hat.

In diesem Zusammenhang wünsche ich, dass mir folgende Fragen vom Stadtrat beantwortet werden:

1. Was sind die genauen Gründe für den derzeitigen Stillstand der Baustelle, bzw. den Bauunterbruch, falls in der Zwischenzeit die Bauarbeiten wieder aufgenommen wurden?
2. Kann das Projekt tatsächlich, ohne weitere, nicht kalkulierbare Risiken (Geologie, alte Fundamente) nach dem vorliegenden Projekt fertig gebaut werden?
3. Welche Vereinbarungen wurden mit der verpflichteten Unternehmung bezüglich Fertigstellung getroffen?
4. Wieviel Prozente des vertraglich vereinbarten Pauschalbetrages wurde der Kanalbauunternehmung bis heute bereits ausbezahlt?

5. Wäre es zweckmässig, angesichts der gegebenen Umstände, unter in Kaufnahme der daraus sich ergebenden Mehrkosten, das Projekt zu überarbeiten und eine offene Bauweise zu realisieren?
6. Wann und mit welchen zu erwartenden Mehrkosten wird die Baustelle abgeschlossen?
7. Ist der Stadtrat gewillt, die Fertigstellung der Strassenbauarbeiten an der Sittertalstrasse zu stoppen, bis die angefangene Kanalbaustelle abgeschlossen ist?

Ich danke dem Stadtrat für die umgehende Beantwortung der gestellten Fragen.

20. August 2004



Josef Ebnetter, Gemeinderat SVP